

Beate Sarrazin im Theater an der Luegallee



Szenenbild Beate Sarrazin in ‚Jenseits des Kilimandscharo‘.

Foto: Theater Anderswo

erkrath.jetzt, 8. Januar 2023

Mit dem Stück ‚Jenseits des Kilimandscharo‘ in der Bühnenfassung von und mit Beate Sarrazin ist die Künstlerin am 19. Januar 2022 um 20 Uhr zu Gast im Theater an der Luegallee in Düsseldorf Oberkassel.

Das kleine Theater Anderswo und Beate Sarrazin kennen viele Erkrather und Menschen aus der Umgebung von zahlreichen Inszenierungen von und mit Beate Sarrazin. Nun gastiert sie mit einem aktuellen Stück im Theater an der Luegallee in Düsseldorf Oberkassel. ‚Jenseits des Kilimandscharo‘ lief Mitte November 2022 bereits im Theater Anderswo.

Für alle, die das Stück dort nicht sehen konnten, gibt es jetzt eine zweite Chance: ‚Jenseits des Kilimandscharo‘. 19. Januar 2022 um 20 Uhr, Theater an der Luegallee (Luegallee 4, Eingang Burggrafstraße in 40545 Düsseldorf Oberkassel). Telefonische Kartenvorbestellung: 0211 - 572222.

**Über das Stück:
Jenseits des Kilimandscharo.
– Solo von Beate Sarrazin**

Liebe hat keine Nationalität und kann zwischen ganz unterschiedlichen Kulturen entstehen. Sie ist wie ein Vogel: mal wie ein Kondor mit gewaltigen Flügeln, der davon fliegen will, mal wie ein Kolibri, bunt und zart; wenn man ihn zu sehr festhält wird er zerdrückt, wenn man ihn loslässt fliegt er fort auf Nimmerwiedersehen.

Das von Beate Sarrazin inszenierte Theaterstück „Jenseits des Kilimandscharo“ zeigt eindringlich Verletzungen der Frauenrechte, ein nach wie vor aktuelles Problem. Es beruht auf einer wahren Begebenheit. Eine Frau gibt für die Liebe ihr bisheriges Leben in Europa auf und lebt statt dessen in einer ihr völlig fremden afrikanischen Welt. Ein Wagnis mit ungewissem Ende. Das Stück wurde durch den Roman „Die weiße Massai“ inspiriert und durch lyrische Zwischentexte von Beate Sarrazin ergänzt.

Es ist ein Urimpuls das kennen zu lernen was uns fremd ist. „Es trifft mich wie ein Blitzschlag. Da steht ein junger, dunkelhäutiger Mann, mit seltsamen Zeichen bemalt, und schaut die ganze Zeit zu uns herüber...“

Quelle / Infos: www.beatesarrazin.de

*Kommentar einer Zuschauerin
am 19.01.2023:*

Liebe Beate Sarrazin, nochmal ein großes Kompliment an dich!!! Du hast wundervoll gespielt und das Stück war wirklich sehr beeindruckend. Zu den einzelnen Szenen hatte ich ständig bunte Bilder vor den Augen, wie in einem Film. Und der ein oder andere Moment hat mir ein Lachen ins Gesicht, aber auch mal Tränen in die Augen gezaubert – einfach toll! Hab noch einen wundervollen Abend und stoß auf dich und dein Talent an!

Julia L.